

Wer pflegt wen in unserer Pfarrei?

Ein kleines Quiz für Firmlinge, Ministranten, Schüler/innen ab 7. Schuljahr.



1. Wie kann das Quiz eingesetzt werden?

Jeder/jede Teilnehmer/in erhält ein Quizblatt (digital oder kopiert) und füllt dieses zu Hause aus. Je nach Möglichkeit, werden die Lösungen gemeinsam durchgesprochen oder das von der Leitung erstellte Lösungsblatt wird an die Teilnehmer/innen wieder digital oder kopiert ausgeteilt. Die Ergebnisse könnten alle gesammelt werden und an einer Stellwand in der Kirche, als Ergebnisplakat, ausgestellt werden.

2. Was ist das Ziel des Quiz?

In diesem Quiz geht es weniger um die Vollständigkeit der Antworten, sondern eher darum, dass sich die Teilnehmer/innen mit dem Begriff „Pflege“ auseinandersetzen. Außerdem, dass sie sich bewusstmachen, dass die Pflege thematik auch etwas ist, mit der sie z. B. durch ein gebrochenes Bein, selbst schnell in Berührung kommen können. Um die Fragen zu beantworten sagen Sie bitte Ihren Teilnehmer und Teilnehmerinnen, nicht bei den Pflegestellten direkt anzurufen, da diese gerade genug zu tun haben.

3. Einleitung

Kann eine Präsenz-Gruppenstunde stattfinden, bietet es sich zu Beginn an, eine kleine Erste-Hilfe durchzuführen, z. B. Pflaster. Dies wird im folgenden AOK-Video erklärt.

<https://www.youtube.com/watch?v=BLnJi3fZ7Kc>

Am 12. Mai findet bzw. hat der Internationale Tag der Pflege statt bzw. hat stattgefunden. Dieser Tag möchte auf die Situation der Pflege bzw. auch den zu Pflegenden aufmerksam machen. Wie wichtig die Pflege für uns alle ist, erleben wir besonders in diesen Zeiten der Pandemie. Weißt du eigentlich, wer in eurer Pfarrei wen pflegt? Gibt es genügend Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen, die krank sind?

1. An wen erinnert der „Internationale Tag der Pflege“.
2. Kennst du jemanden, der in seinem Alltag Hilfe und/oder Pflege benötigt?
3. Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es vor Ort?
4. Wieviel Pflegekräfte gibt es dort?
5. Welche Angebote der Unterstützung gibt es?
6. Welche Eigenschaften müsste ein Pfleger/Pflegerin haben, wenn du krank bist?
7. Was würdest du alles brauchen, damit du dich wohlfühlst?
8. Vielleicht kennst du jemanden, der sich einen Fuß gebrochen hat. Welche Personen aus den verschiedensten Berufszweigen helfen mit, damit er/sie wieder gesund wird.
9. Was findest du ist am Schwersten in der Pflege?
10. Kennst du jemand, der in einem Pflegeberuf arbeitet? Hat er/sie dir schon von seiner/ihrer Arbeit erzählt?

Berühren	Versorgen	Halten	Trösten	12. Mai Tag der Pflege
Ermuntern	Durchhalten	Stützen	Pflegen	Aufrichten
Kümmern	Beweinen	Danke für alles...	Eintreten	Beachten
Loslassen	Würdigen	Beschützen	Bewahren	Verstehen
Sie sind verlässlich da!	Begleiten	Ermutigen	Aushalten	Einfühlen

Lösungsblatt:

Antwort Frage 1: Er erinnert an Florence Nightingale, die am 12. Mai 1820 geboren ist.

Antworten auf die Fragen 3,4,5 sind ortsbezogen und die Lösungen finden sich im Internet unter den Pflegedienstleistern.

Antwort Frage 8 (kein Anspruch auf Vollständigkeit):

Einlieferung zur Untersuchung: Rettungsleitstelle, Fuhrparkwartungspersonal, Rettungssanitäter/in, Notarzt/ärztin

Notaufnahme: Krankenpfleger/in, Röntgen, Arzt/Ärztin, Verwaltungspersonal

Krankenstation: evtl. Chirurg mit OP-Personal, Krankenpfleger/in/, Verwaltungspersonal
Reinigungskraft/Küche/Haustechnik/Physiotherapie, Lagerverwaltung, Computertechnik

Nach der Klinik: Physiotherapie, Arzt/Ärztin, Sprechstundenhilfe, Taxi- oder Busunternehmen

Margaretha Wachter, Gemeindereferentin